

Hätt' ich bloß kein Abi gemacht

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Januar 2012 16:26

Oh man, Sillicium, mach deine eigenen Threads auf!

Back to topic: Wenn du so unzufrieden in deiner momentanen Situation bist wäre mein Tipp: Fahre zweigleisig: Das Studium weiterführen auf der einen Seite und auf der anderen Seite intensives Suchen nach Alternativen: Andere Studiengänge, Praktika (Semesterferien) evtl. Richtung Mediendesign, Ausbildung. Informier dich, schau dich um - wenn was dabei ist, was du dir wirklich vorstellen kannst - dann los! Wenn du bei den Recherchen merkst, Mensch, wenn das Studium erstmal vorüber ist, an dem und dem Punkt kann ich mir Arbeit in der Schule doch sehr gut vorstellen - dann bleib beim Studium und hau rein!

Natürlich ist ein sicherer Arbeitsplatz und gute Schulbildung/abgeschlossenes Studium toll - aber wenn es dich nicht glücklich macht, tust du auf Dauer niemandem einen Gefallen.

Mich hat mein Studium auch irgendwann vollkommen genervt: Zu volle Seminare/Vorlesungen, permanent abwesende Dozenten, keine Sprechzeiten, praxisferne Seminare von Menschen, die eine Schule zuletzt in ihrer eigenen Schulzeit gesehen haben etc. - ich habe mich dann dazu entschlossen, das "Ding" einfach zügig durchzuziehen um schnell ins Berufsleben zu starten. DAS war damals die beste Entscheidung für mich (für dich kann so eine Entscheidung natürlich vollkommen anders aussehen!).

Edit: Es ist Wochenende und mir ists grad zu mühsam die Fehler zu editieren. Behaltet sie und werdet kreativ damit.:-) 🙄 Ab Morgen wieder!